

4. März 1939

LA I

Herrn Dr. Emil Major, Konservator des Historischen Museums  
in Basel

B a s e l

Sehr geehrter Herr Kollege,

Mit der Vorbereitung der Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen" beschäftigt, die als Ganzes im Rahmen der Schweizerischen Landesaussstellung vom Sommer 1939 stattfinden wird, in den zwei Abteilungen "Die Grundlagen" während der Monate Mai-Juli, und "Die Gegenwart" von Ende August bis Ende Oktober, erhalten wir seeben ein Gesuch des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen in Berlin, um Ausleihung von Zeichnungen von Stimmer, Lindtmayer, Murer, H.C. Lang, für eine Ausstellung "Tobias Stimmer und sein Kreis", die für die Monate April/Juni in Berlin veranstaltet werden soll.

Die Ausstellung im Zürcher Kunsthaus wird in der Abteilung "Zeichnen" besondere Sorgfalt darauf verwenden, vor dem für die grosse Landesaussstellung zu erwartenden schweizerischen und ausländischen Publikum, <sup>auch</sup> die schweizerische Zeichnungskunst des 16. Jahrhunderts ihrer Bedeutung entsprechend herauszustellen.

Wir haben keineswegs im Sinn, die schweizerischen Museen hiefür zu plündern, rechnen aber gern auf ihre Mitwirkung durch Ueberlassung immerhin einer gewissen Anzahl charakteristischer und bedeutender Blätter, für diese auf lange Zeit einmalige Gelegenheit zu einer eindrucksvollen Darstellung der schweizerischen Kunst im Rahmen einer offiziellen nationalen Veranstaltung und für eine Besucherszahl, wie sie gewiss auch in der Berliner Nationalgalerie zur Zeit nicht in Betracht kommen. Die Ueberlassung dieser Schenkung die schweizerischen